

УДК 811.11.-112

BESONDERHEITEN VON SYNTAX IN DEN KULINARISCHEN TEXTEN

Андреева Е.Н., студент гр. ПП-211, III курс
Научный руководитель: Смирнова А.Г., к.ф.н., доцент
Кемеровский государственный университет
г. Кемерово

Die Untersuchung der Syntaxbesonderheiten von Texten verschiedener Genres erregt die Aufmerksamkeit vieler Forscher [Smirnova] und ist relevant. Das Objekt der Betrachtung dieser Arbeit waren kulinarische Texte, die eine besondere Art von Texten darstellen. Also, "ein Kochrezept ist kein Satz freistehender Vorschläge – Anweisungen, wie man ein Gericht zubereitet, sondern ein zusammenhängender Text, der bestimmte Merkmale aufweist und bestimmte Funktionen erfüllt." [1]

Das Ziel der wissenschaftlichen Arbeit ist es, die syntaktischen Merkmale kulinarischer Texte auf Deutsch zu analysieren. Die Studie konzentriert sich auf die Identifizierung der einzigartigen grammatischen und strukturellen Merkmale, die den Texten im Zusammenhang mit dem Kochen innewohnen. Durch die Analyse verschiedener Genres von kulinarischen Texten, von Rezepten bis hin zu gastronomischen Bewertungen, bemühen wir uns, das Wesen der in der Beschreibung der kulinarischen Prozesse verwendeten syntaktischen Konstruktionen aufzudecken und deren Einfluss auf das Verständnis und die Interpretation von Texten dieses Themas zu untersuchen.

Das Zweck der Arbeit ist es, Frequenzmuster von syntaktischen Konstruktionen zu identifizieren und ihre Auswirkungen auf den Leser zu analysieren.

Bei der Analyse des Studienmaterials wurden das 13 kulinarische Websites und 12 Kochbücher aus verschiedenen Jahren festgestellt, dass die Rezepttexte in der Regel nicht mit Syntax belastet sind und ausschließlich einfache syntaktische Konstruktionen verwendet wurden. Dies stellt sicher, dass jeder Mensch den Inhalt der Kochanweisungen unabhängig von seinem Alter, Bildungsniveau und der Breite seines Horizonts versteht.

Die meisten aus den analysierten Rezepten wurden mit den Strukturen des Infinitivs ausgestattet. Die Wahl eines solchen Mittels bestimmt seine Elementarität. Unpersönliche Designs ermöglichen es Ihnen, die Reihenfolge und die Regeln für die Durchführung der für die Zubereitung eines Gerichts erforderlichen Maßnahmen mit betonter Genauigkeit und Strenge zu demonstrieren.

z.B.: 'Zwiebel schalen und fein reiben'

Die zweitbeliebteste Verwendung der Konstruktion kulinarischer Texte ist der Imperativ.

z.B.: 'Verrühren Sie Milch, Mehl, Salz und Eigelb zu einem Teig'

Die Verwendung von modalen Verben bei der Erstellung von Kochhilfen ist ebenfalls wichtig zu beachten. Dies verleiht den kulinarischen Texten einen modalen Charakter.

z.B.: ‘Danach müssen Sie das Eiweiß steifschlagen und unter den Teig heben’

Die grammatikalischen Merkmale deutscher kulinarischer Texte können bestimmte Zeiten von Verben, die Verwendung bestimmter Präpositionen und Artikel sowie die Struktur von Sätzen umfassen. Dies erzeugt eine klare Anweisung für Leser. Dazu werden auch grammatische Konstrukte wie temporäre Adverbien und Konjunktionen verwendet.

z.B.: ‘Nachdem sich der Zucker vollständig aufgelöst hat, fügen Sie die Eigelbe hinzu’

Formen der Passivität finden sich in Rezepttexten nicht weniger häufig. Sie sättigen die Behauptungen mit größerer kategorischer Wichtigkeit.

z.B.: ‘Optional können auch schwarze Oliven und frische Kräuter hinzugefügt werden’

Sätze mit dem Verb «lassen» nehmen auch einen gewissen Prozentsatz der Mittel ein, um kulinarische Führungen zu erstellen, was die Notwendigkeit ausdrückt, «etwas Zeit zu geben».

z.B.: ‘Lassen Sie den Kaiserschmarrn kurz karamellisieren’

Die Sätze sind im Präsens formuliert. Auf solche Weise wird Gegenwart betont.

z.B.: ‘Der Brei aus gepökeltem Rindfleisch und Roter Bete bleibt auch ohne Kühlung lange haltbar’

Es lohnt sich, auf die Anwesenheit von Ausrufesätzen in den untersuchten Texten zu achten, die obligatorische, «dringende» Notizen enthalten, Ausnahmen während des Kochvorgangs und einfach Wünsche nach «Guten Appetit!».

z.B.: ‘Mit aromatischen Salat-Toppings wird dein Herbstsalat zum großen Genuss!’

Es ist möglich, vage persönliche Konstruktionen mit dem Pronomen «man» zu verwenden. Das bringt Unpersönlichkeit und bedeutet, dass es für alle passt.

z.B.: ‘Das kann man in deutschen Supermärkten fertig kaufen – oder selbst machen, wenn man statt der Pflaumen oben im Rezept Äpfel nimmt’

Beispiele für syntaktische Konstruktionen sind am deutlichsten in Abbildung 1 dargestellt.

Nach dieser Analyse sind die häufigsten syntaktischen Konstruktionen in den Texten kulinarischer Publikationen der Infinitiv und der Imperativ (Imperativ). Die nächsten nach der Popularität sind Modalverben, Satzgefüge, Passiv und Sätze mit «lassen». Und seltener, aber dennoch gibt es Konstruktionen wie die Aussagesätze mit dem Vollverb im Präsens, die Ausrufesätze und das Pronomen «man».

Das Verständnis und die Analyse der Merkmale der Syntax helfen Forschern und Übersetzern, diese einzigartige Form der Sprache besser zu verstehen und das Wesen der kulinarischen Texte genauer und effektiver zu vermitteln, um einen erfolgreichen Austausch von kulinarischen Erfahrungen und die Richtigkeit des Inhalts der Rezepte zu gewährleisten

№	Syntaktische Konstrukte	Beispiele
1	Infinitiv	Kartoffeln warm servieren.
2	Imperativ	Nehmen Sie die Kerne aus den Pflaumen und scheiden Sie die Pflaumen in Stücke.
3	Modalverben	Die Konsistenz sollte so sein, dass man daraus Kugeln formen kann.
4	Satzgefüge	Das Gericht ist noch schneller bereitet, wenn die abgetropften Nudeln in erhitzter Margarine leicht angebraten.
5	Passiv	Die Tomaten sollten gewaschen und in gleichmäßige Scheiben oder Würfel geschnitten werden.
6	Sätze mit «lassen»	Lassen Sie die Klöße eine halbe Stunde in der Rinderbrühe liegen.
7	Aussagesätze mit dem Vollverb im Präsens	Der Brei aus gepökeltem Rindfleisch und Roter Bete bleibt auch ohne Kühlung lange haltbar.
8	Ausrufesätze	Geben Sie dann das Eigelb (das Ei sollte frisch sein!) in die Brühe.
9	Das Pronomen «man»	Das kann man in deutschen Supermärkten fertig kaufen – oder selbst machen, wenn man statt der Pflaumen oben im Rezept Äpfel nimmt.

Abb.1 Syntaktische Konstrukte kulinarischer Texte mit Beispielen

Список литературы:

1. Волкова, А.Ю. Текст кулинарного рецепта в свете современных теорий текста // Интеллектуальный потенциал XXI века: ступени познания. – 2011. – № 8. С. 209-212.

2. Смирнова, А.Г. Прагматический потенциал экспрессивного синтаксиса в новостных немецкоязычных текстах электронных СМИ // Полилингвальность современной культуры: сборник статей Международной научной конференции в рамках I Международного научно-образовательного форума «Филологическая наука и образование в Кузбассе». Отв. редактор А. Г. Фомин. – Кемерово, 2022. – С. 367-374.